

Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission zu den Budgetpostulaten zum Voranschlag 2013

Gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag hat die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission anlässlich ihrer Sitzung vom 21. November 2012 die zum Voranschlag 2013 eingereichten Budgetpostulate geprüft und gibt zu Händen des Einwohnerrates die nachfolgenden Empfehlungen ab:

Budgetpostulat Nr. 4084B.1 **betreffend Erwerb des Labels "Kinderfreundliche Gemeinde Allschwil"**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission ist der Auffassung, dass die Kinder die Zukunft unserer Gemeinde sind und daher der Label "Kinderfreundliche Gemeinde Allschwil" zu begrüssen ist. Daher empfiehlt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission mit fünf Jastimmen zu zwei Neinstimmen, dem Budgetpostulat Nr. 4084B.1 **zuzustimmen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.2 **betreffend Qualifizierte Aussensicht - Praxisarbeiten an den Hochschulen**

Auch wenn die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission dem Anliegen dieses Postulates durchaus folgen kann, ist sie der Meinung, dass eine Kosten-Nutzen-Rechnung dieses Postulates nicht das notwendige Ergebnis mit sich bringt, um dieses Postulat in Anbetracht der eher angespannten finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Allschwil rechtfertigen zu können. Mit drei Jastimmen zu vier Neinstimmen empfiehlt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission daher, das Budgetpostulat Nr. 4084B.2 **abzulehnen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.3 **betreffend Erhöhung des Budgetpostens 210-318.00 um Fr. 20'000.--**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission ist mehrheitlich der Meinung, dass aus dem Tageskindergarten, der Tagesschule und aus der Sozialarbeit auf der Primarschulstufe das Optimum herausgeholt werden sollte. Daher empfiehlt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission mit fünf Jastimmen zu einer Neinstimme bei einer Enthaltung, dem Budgetpostulat Nr. 4084B.3 **zuzustimmen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.4**betreffend Erhöhung des nächstjährigen Subventionsbeitrages für das Theater Basel um Fr. 10'000.-- auf Fr. 30'000.--**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission sieht zum einen den partnerschaftlichen Aspekt, gemäss welchem die beantragte Erhöhung der nächstjährigen Subvention für das Theater Basel durchaus zu begrüssen wäre. In Anbetracht der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Allschwil ist von einer solchen Subventionserhöhung indessen gleichwohl abzusehen. Mit zwei Jastimmen zu zwei Neinstimmen bei drei Enthaltungen empfiehlt die Finanz- und Rechnungscommission daher mit Stichentscheid des Präsidenten, das Budgetpostulat Nr. 4048B.4 **abzulehnen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.5**betreffend Rückstellung für die Ausfinanzierung des Gemeindeanteiles an der Deckungslücke der Pensionskasse des Kantons Basel-Landschaft**

Grundsätzlich teilt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission die Auffassung des Postulanten, wonach für die Ausfinanzierung des Gemeindeanteiles an der Deckungslücke der Pensionskasse des Kantons Basel-Landschaft eine angemessene Rückstellung vorzunehmen ist, zumal zu erwarten ist, dass die Gemeinde Allschwil in absehbarer Zukunft unter diesem Titel einen Beitrag von rund 50 Millionen Franken zu leisten haben wird.

Da das Budgetpostulat Nr. 4084B.5 jedoch nicht beziffert und damit nicht substantiiert ist, kann auf dieses Budgetpostulat nicht eingetreten werden. Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission empfiehlt daher einstimmig, das Budgetpostulat Nr. 4084B.5 **abzulehnen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.6**betreffend Kürzung der Personalkosten um mindestens Fr. 150'000.--**

Die vom Postulanten aufgeworfene Frage, weshalb die Personalkosten laufend steigen, hat nach der Auffassung der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission durchaus ihre Berechtigung. Aus dem Budgetpostulat Nr. 4084B.6 geht allerdings nicht hervor, wie sich der genannte Betrag von Fr. 150'000.-- im einzelnen berechnet. Da sich eine gewisse Steigerung der Personalkosten sodann bereits aus dem Gesetz ergibt, wie der jährliche Anstieg der Erfahrungsstufen etc., besteht demnach die Gefahr, dass mit einer Kürzung der Personalkosten um Fr. 150'000.-- pauschal eine letztendlich willkürliche Kürzung vorgenommen wird, die sich im einzelnen nicht sachlich begründen lässt. Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission empfiehlt daher mit fünf Neinstimmen bei zwei Enthaltungen, das Budgetpostulat Nr. 4084B.6 **abzulehnen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.7**betreffend Reduktion des im Konto 840-318.00 (Dienstleistungen) budgetierten Betrages um Fr. 40'000.--**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission teilt die Auffassung der Postulanten, dass sich angesichts der angespannten finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Allschwil ein Anstieg der unter dem Titel "Festivitäten und öffentliche Anlässe" budgetierten Mehrausgaben von rund Fr. 40'000.-- gegenüber der Rechnung 2011 nicht rechtfertigen lässt. Mit sechs Jastimmen bei einer Enthaltung empfiehlt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission daher, dem Budgetpostulat Nr. 4084B.7 **zuzustimmen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.8**betreffend Reduktion des im Konto Nr. 020-315.00 (übriger Unterhalt durch Dritte) budgetierten Betrages um Fr. 50'000.--**

Der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission ist ebenfalls aufgefallen, dass der budgetierte Aufwand für die EDV-Anwendungen seit dem Jahre 2010 um jährlich fast Fr. 50'000.-- auf Fr. 508'300.-- angestiegen ist. Auch wenn dies durchaus sachliche Gründe haben kann, lässt sich dem Voranschlag 2013 nicht entnehmen, wie dieser Anstieg im einzelnen begründet wird. Mit fünf Jastimmen zu zwei Neinstimmen empfiehlt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission daher, dem Budgetpostulat Nr. 4084B.8 **zuzustimmen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.9**betreffend Reduktion des im Konto Nr. 020-309.00 (übriger Personalaufwand Gemeindeverwaltung) budgetierten Betrages um Fr. 20'000.--**

In Anbetracht der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Allschwil begrüsst die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission den von den Postulanten mit dem Budgetpostulat Nr. 4084B.9 vorgebrachten Sparvorschlag einhellig. Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission empfiehlt daher einstimmig, dem Budgetpostulat Nr. 4084B.9 **zuzustimmen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.10**betreffend Reduktion des im Konto Nr. 570-301.00 (Personalaufwand Alterskonzept) budgetierten Betrages um Fr. 40'000.--**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission sieht zum einen durchaus einen Sinn in der für die Fachstelle für Altersfragen zusätzlich mit einem Pensum von 60% budgetierten administrativen Stelle. Zum anderen stellt sich für die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission aber gleichwohl die Frage, ob sich diese zusätzliche Stelle angesichts der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Allschwil rechtfertigen lässt. Mit vier Jastimmen zu drei Neinstimmen empfiehlt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission daher, dem Budgetpostulat Nr. 4084B.10 **zuzustimmen**.

Budgetpostulat Nr. 4084B.11**betreffend Aufnahme von Fr. 10'000.-- im Konto Nr. 340-319.00 (Sport, übriger Sachaufwand) für die Anschaffung von öffentlichen Sportgeräten zur Bewegungsförderung**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission ist grossmehrheitlich der Auffassung, dass die Anschaffung von öffentlichen Sportgeräten zur Bewegungsförderung auch unter dem Aspekt der Gesundheitsförderung zu begrüssen ist. Mit fünf Jastimmen zu einer Neinstimme bei einer Enthaltung empfiehlt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission daher, dem Budgetpostulat Nr. 4084B.11 **zuzustimmen**.

Allschwil, den 21. November 2012

Der Präsident:

Der Vizepräsident:

René Imhof

Stephan Wolf

An der Sitzung vom 21. November 2012 haben teilgenommen:

René Imhof, SVP
Stephan Wolf, CVP
Rahel Balsiger Sonjic, FDP
Barbara Selinger, EVP
Niklaus Morat, SP
Bruno Gadola, SP
Jérôme Mollat, GLP